

Vorschlag für den Entwurf der Liste der Landtechnik für die „konservierende Landwirtschaft“

Vorschlag für den Entwurf der Liste der Landtechnik für „konservierende Landwirtschaft“ wurde auf Grundlage der drei grundlegenden Prinzipien der konservierenden Landwirtschaft erstellt: Keine oder minimale Bodenstörung, minimale Bodenbedeckung 30 % und vielfältige Fruchtfolge mit möglichst vielen heterogenen landwirtschaftlichen Pflanzen.

Maschinen für Bodenvorbereitung

1) Maschinen mit minimaler Bodenstörung für die Vorbereitung des Bodens für die Saat

Die grundlegende Ausbeutung dieser Maschinen ist die mechanische Bekämpfung von Unkraut durch Unterschneiden der Wurzel, Ebenen der Saatfläche, Einbringung der organischen und anorganischen Nährstoffe und des Kalks in den Boden.

► Maschinen mit Tellern – Scheiben (Kreisellockerer mit einzelner Einspannung von Tellern und der Aufnahme von unten) führen bei minimaler Verletzung der Bodenstruktur die grundlegenden Anforderungen bei der Vorbereitung der Saatfläche durch, angeführt im Punkt 1. Aus dem angeführten sind die Kreiseleggen ausgeschlossen.

► Übrige Landmaschinen mit Tellern – Scheiben, die über eine andersartige Einspannung der Teller – Scheiben verfügen.

2) Maschinen mit einer minimalen Bodenstörung zur Aufhebung des schädlich verdichteten Bodens, Pflugsohlen, und Fahrrinnen

Tiefenlockerer und Bodenlockerer verhindern wegen der Konstruktion der vertikal eingespannten Stützen die Mischung und Verschiebung von Bodenschichten untereinander, die in einem Winkel von 90° in den Rahmen eingespannt sind.

► Tiefenlockerer mit vertikalen Stützen, mit einer Arbeitstiefe von maximal 60 cm, die Anzahl der Stützen wird auf die Art und Weise berechnet, dass die einzelne Bodenverletzung die 15 cm Bodenbreite nicht überschreitend darf und bei 1 m Arbeitsbreite die Gesamtverletzungen nicht mehr als 25 cm des Bodens verletzen dürfen.

► Tiefenlockerer mit vertikalen Stützen, mit einer Arbeitstiefe von maximal 40 cm, die Anzahl der Stützen wird auf die Art und Weise berechnet, dass die einzelne Bodenverletzung die 15 cm Bodenbreite nicht überschreiten darf und bei 1 m Arbeitsbreite die Gesamtverletzungen nicht mehr als 25 cm des Bodens verletzen dürfen.

► Tiefenlockerer mit vertikalen Stützen, mit einer Arbeitstiefe von maximal 30 cm, die Anzahl der Stützen wird auf die Art und Weise berechnet, dass die einzelne Bodenverletzung die 15 cm Bodenbreite nicht überschreiten darf und bei 1 m Arbeitsbreite die Gesamtverletzungen nicht mehr als 25 cm des Bodens verletzen dürfen.

Sämaschinen

1) Sämaschine für Direktsaat (No-till) in den nicht vorbereiteten oder minimal vorbereiteten Boden

Mit den Sämaschinen für die Direktsaat (No-till) in den nicht vorbereiteten oder minimal vorbereiteten Boden wird die versetzte oder geschlossene Aussaat unter Bedingungen der Bedeckung der Saatfläche mit einer minimalen organischen Masse von 30 % bis 100 % durchgeführt. Zu dieser Gruppe gehören Getreidesämaschinen, Maissämaschinen, Wiesensämaschinen und kombinierte Sämaschinen für die Aussaat vom kleinen, mittleren oder großen Saatgut. Nach der Art der Teilung des Saatguts sind sie mechanisch und pneumatisch oder kombiniert. Nach der Art der Einspannung werden sie in getragene, halbgetragene oder gezogene Sämaschinen geteilt.

Die bedeutendste technische Anforderung dieser Sämaschinen ist die Druckkraft an einzelner Schnittscheibe (coultter) oder an Saatscheibenschar, die minimal 2.000 N (**200 kg**) auf die Bodenunterlagen bei leerer Sämaschine beträgt. Die Druckkraft wird als Koeffizient des Gesamtgewichts der leeren Sämaschine, ausgedrückt in N, und der Anzahl der Säelemente berechnet.

Geräte für Pflanzenpflege

1) Landtechnik für nichtchemische Bekämpfung des Unkrauts im Raum zwischen den Reihen im Zeitraum der Vegetation von Früchten und Anlagen

- ▶ Im Acker- und Gemüsebau zur Bekämpfung von Unkraut: Kreisel-Bürstenmaschine, Kreisel-Jätgerät, Fingerhacke, Jätmaschine mit Bürsten und Jätmaschine mit Körben.
- ▶ Im Obst- und Weinbau zur Bekämpfung von Unkraut im Raum zwischen den Reihen mit vertikalen oder horizontalen Fadenmähern.
- ▶ Im Obst- und Weinbau zur Bekämpfung von Unkraut in Reihen mit vertikalen Motorhacken.

Vorschlag vorbereitet von Prof. Dr. Denis Stajnko, Branko Majerič, Landwirt – Praktiker und Milan Rebernik.

Ljutomer, den 07.11.2019